



Utz Schliesky / Sönke E. Schulz (Hrsg.)

Der einzelne Akteur im demokratischen Rechtsstaat

Symposium zum 80. Geburtstag
von Edzard Schmidt-Jortzig

Wissenschaftliche Abhandlungen und Reden zur Philosophie,
Politik und Geistesgeschichte, Band 107

189 Seiten, 2022

Print: <978-3-428-18657-0> geb, € 59,90

E-Book: <978-3-428-58657-8> € € 53,90

Der Mensch steht im Mittelpunkt des demokratischen Rechtsstaates, wie ihn das Grundgesetz konstituiert – und auch im Mittelpunkt des wissenschaftlichen und praktischen Wirkens von Edzard Schmidt-Jortzig. Daher beleuchtet der Band, der das Symposium aus Anlass des 80. Geburtstages von Edzard Schmidt-Jortzig dokumentiert, verschiedene Ausprägungen des einzelnen Akteurs im demokratischen Rechtsstaat. Die Bedeutung des Individuums jeweils als Bürger, als Unionsbürger, als Abgeordneter, als Beamter, als Richter und als Bundespräsident für den demokratischen Rechts- und Verfassungsstaat wird herausgearbeitet. Zugleich wird verdeutlicht, dass es in der Demokratie, die vom Volk als Kollektivsubjekt getragen ist, letztlich doch immer wieder auf die oder den Einzelnen ankommt.

Inhalt

Utz Schliesky: Begrüßung

Claus Christian Claussen: Grußwort

Utz Schliesky: Der Bürgerstatus als Grundpfeiler des demokratischen Verfassungsstaates

Kerstin von der Decken: »Die Unionsbürgerschaft tritt zur nationalen Staatsbürgerschaft hinzu ...«. Auswirkungen der Unionsbürgerschaft auf den Bürgerstatus »nach außen« und »nach innen«

Florian Becker: Die Rolle des Abgeordneten im Mehrebenenparlamentarismus und in der Netzwerkdemokratie

Sönke E. Schulz: Gemeinwohlinteresse und Amtswürde als Leitplanken eines demokratisch-rechtsstaatlichen Beamtentums. Zugleich ein Beitrag zu einem materiellen Republikprinzip und ein Plädoyer für eine Stärkung des Beamtentums

Peter M. Huber: Der Richter in der Mediendemokratie. Politisierung und Instrumentalisierung rechtsstaatlicher Garantien als Herausforderung für die Justiz

Stefan Ulrich Pieper: Der Wächter im Schloss Bellevue: Zur Rolle des Bundespräsidenten bei der Regierungsbildung

Sönke Schulz: Schlusswort

Autorenverzeichnis